

Unternehmen Klimaschutz

# Wie Sie als kommunaler Betrieb profitieren

Die Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie

Wer ist antragsberechtigt?

Was wird gefördert?

Wie sind die Förderquoten?

FÖRDERUNG



Agentur für  
kommunalen  
Klimaschutz

**lifu**  
Deutsches Institut  
für Urbanistik

Als kommunaler Betrieb gestalten Sie die Entwicklung in Ihrer Kommune entscheidend mit! Dabei können Sie eine Menge für den Klimaschutz tun – mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN). Stellen Sie auf eine klimafreundliche Abfallwirtschaft um, indem Sie die Methanbildung in Deponien verringern oder auf effiziente Sammlungs- und Verwertungswege setzen. In Kläranlagen, in denen Sie etwa die Belüftungstechnik optimieren oder Klärschlamm im Verbund effizient verwerten, können Sie dauerhaft Ihre Betriebskosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen senken. Das trägt zu einer besseren Lebensqualität vor Ort bei. So investieren Sie mit Ihrem Beitrag zum Klimaschutz schon heute in die Zukunft.

### Wer ist antragsberechtigt?

Sie sind ein



Unternehmen mit mindestens  
25 Prozent kommunaler Beteiligung,



kommunaler Eigenbetrieb,



Zweckverband mit  
kommunaler Beteiligung,



privatwirtschaftliches  
Unternehmen mit kommunalem  
Entsorgungsauftrag



oder öffentlich-rechtlich  
organisierter Wasserwirtschafts-  
verband?

### Was wird gefördert?

### Mit der Kommunalrichtlinie Zuschüsse sichern, zum Beispiel für

- Machbarkeitsstudien zur Vorbereitung von Investitionen,
- eine Fokusberatung, um sich mit einem ganz konkreten Themenfeld zu beschäftigen,
- Fokuskonzepte in den Bereichen Mobilität und Abfallwirtschaft sowie für Fachpersonal für die Umsetzung,
- die Sanierung der Innen- und Außenbeleuchtung,
- neue Radabstellanlagen,
- Sammelstellen für Garten- und Grünabfälle, Bioabfallvergärungsanlagen, Technologien zur Deponiegaserfassung und der aeroben In-situ-Stabilisierung von Siedlungsabfalldeponien,
- Klärschlammverwertung im Verbund,
- hocheffiziente Trinkwasserversorgungsanlagen
- sowie die Sanierung von Beckenwasserpumpen.

## Wie sind die Förderquoten?

### Klimaschutz rechnet sich

STRATEGISCHE MASSNAHMEN	FÖRDERUNG	FÖRDERUNG FÜR FINANZSCHWACHE KOMMUNEN*
Machbarkeitsstudien	50 %	70 %
Fokusberatung	70 %	90 %
Fokuskonzept		
a) Erstellung	a) 60 %	a) 80 %
b) Personal für die Umsetzung	b) 40 %	b) 60 %

Alle Angaben ohne Gewähr.

INVESTIVE MASSNAHMEN	FÖRDERUNG	FÖRDERUNG FÜR FINANZSCHWACHE KOMMUNEN*
Innen- und Außenbeleuchtung	25 %	40 %
Radabstellanlagen	50 %	65 %
Bike+Ride Radabstellanlagen	70 %	85 %
Sammlung von Garten- und Grünabfällen, Bioabfallvergärungsanlagen	40 %	55 %
Deponiegaserfassung und aerobe in-situ-Stabilisierung	50 %	65 %
Optimierung der Trinkwasserversorgung und Abwasserbewirtschaftung	30 %	45 %
Sanierung von Beckenwasserpumpen	40 %	55 %

Alle Angaben ohne Gewähr.

## Sie wollen mehr wissen?

Mehr Infos, mehr Maßnahmen und  
mehr Details zu den Förderquoten:  
[klimaschutz.de/kommunalrichtlinie](https://klimaschutz.de/kommunalrichtlinie)

GANZJÄHRIG  
ANTRÄGE  
STELLEN

FÖRDERUNG

\* Antragsberechtigte aus Braunkohlerevieren gemäß § 2 Strukturstärkungsgesetz, das heißt das Lausitzer Revier, das Mitteldeutsche Revier und das Rheinische Revier, sind finanzschwachen Kommunen gleichgestellt.

Die Mindestzuwendungssumme beträgt 10.000 Euro je Vorhaben.

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

Mit der Kommunalrichtlinie im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) fördert der Bund seit 2008 Klimaschutzmaßnahmen im kommunalen Umfeld.

Haben Sie Fragen?  
Sprechen Sie uns an:

Agentur für kommunalen Klimaschutz



030 39001-170



[agentur@klimaschutz.de](mailto:agentur@klimaschutz.de)



[klimaschutz.de/agentur](https://klimaschutz.de/agentur)

#### Impressum

**Herausgeber:** Agentur für kommunalen Klimaschutz am Deutschen Institut für Urbanistik gGmbH (Difu), Zimmerstr. 13–15, 10969 Berlin, im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

**Layout:** Drees + Riggers

Alle Rechte vorbehalten. Berlin, 1. November 2025.  
Diese Veröffentlichung wird kostenlos als Download angeboten und ist nicht für den Verkauf bestimmt.

**Foto:** Nagaev / shutterstock